



Protokoll der 123. Generalversammlung vom Donnerstag, 30. März 2023 in der Jugendherberge Wollishofen

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der GV vom 7. April 2022
3. Jahresbericht 2022/23 des Präsidenten
4. Jahresrechnung des QV und dessen Fonds
5. Revisorenbericht und Déchargeerteilung an den Vorstand
6. Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern
7. Wahlen: a) des Präsidenten
b) der übrigen Vorstandsmitglieder
c) der neuen Vorstandsmitglieder
d) der Revisoren
8. Mitgliederbeitrag
9. Anträge von Mitgliedern
(1) Änderungen Statuten zur Bekanntmachung der GV
10. Diverses

Begrüssung

Präsident Martin Bürki begrüsst um 21 Uhr die rund 50 Anwesenden (inkl. Vorstand) sowie einige Ehrenmitglieder und Gäste. Eingegangene Entschuldigungen werden verlesen. Vom Vorstand sind entschuldigt: Gina Balsiger und Luis Valentin.

1. Wahl der Stimmzähler

Erwin Würzler wird zum Stimmzähler gewählt.

2. Protokoll der GV vom 7. April 2022

Es gibt keine Anmerkungen und das Protokoll wird herzlich verdankt.

3. Jahresbericht 2022/23 des Präsidenten

Der Jahresbericht ist auf der Homepage des Quartiervereins (www.wollishofen-zh.ch) abrufbar und liegt schriftlich auf.

Martin Bürki bedankt sich zunächst bei allen Vorstandsmitgliedern namentlich für ihre Arbeit im Jahr 2022/23. Neben den traditionellen Quartiervereinsanlässen haben den Quartierverein zwei grosse Sonderprojekte beschäftigt, die ebenfalls im Jahresbericht ausführlich beschrieben sind. Zum einen die Informationsveranstaltung am 31.1.2023 über die Velovorzugsroute in Wollishofen und zum anderen der Mitwirkungsprozess rund um die Initiative zur Freihaltezone des Seeufers beim KIBAG-Areal.

MB erwähnt, dass der Quartierverein über die Pläne der Überbauung Franz-Garage falsch informiert wurde. Dem Quartierverein wurden bezahlbareres Wohnen versprochen, nun entstehen dort Luxuswohnungen. Die Gefahr von Lärmklagen ist von dieser Klientel sehr gross.

Von der Veranstaltung zur Velovorzugsroute war der Quartiervereinsvorstand enttäuscht, da die Stadträtinnen nicht gut vorbereitet waren und kaum Fragen beantworten konnten. Es sind inzwischen 480 Einwendungen eingegangen. Der Quartierverein möchte sich aber seine politische Neutralität bewahren und wird nur als Informant und Vermittler fungieren, aber keine Position beziehen.

MB gibt einen Ausblick zu kommenden Projekten und Veranstaltungen: Der Stadtrat wird Wollishofen im Frühling besuchen und der Quartierverein bemüht sich die Brennpunkte in Wollishofen zeigen und ansprechen zu können.

2023 sind noch weitere Informationsveranstaltungen geplant: so z.B. zur Zukunft des Schipferhofs, zum Brunauriegel (zusammen mit dem QV Enge) und auch nochmals zur Seeuferinitiative.

Der Jahresbericht wird mit Applaus abgenommen und verdankt.

4. Jahresrechnung des QV und dessen Fonds

Präsident Martin Bürki erläutert, dass trotz abgeschlossener Revision eine Unstimmigkeit in der Rechnung aufgetaucht ist. So wurde ein Beitrag der Stadt (9000,-) zeitverzögert im Januar 2023 bezahlt und transitorisch nicht ins Jahr 2022 verbucht.

Begründung: Jean-Paul Messerli hat die Verbuchungspraxis der Zahlungseingänge aufs 2022 hin geändert. Die Zahlungseingänge werden neu per Eingangsdatum verbucht, was mit der Revisionsstelle besprochen wurde.

Herzlichen Dank an Martin Fischer (ehemaliger Finanzchef des QV), der dies bemerkt hat.

Der Quartierverein wird somit nochmals eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen, um dann über die Rechnung abstimmen zu können.

Dennoch präsentiert und erläutert Jean-Paul Messerli die Rechnung 2022:

a) Rechnung Quartierverein

Für die Jungbürgerfeier wurde die Rückstellung aufgelöst, da die Feier nun wieder regulär stattfinden kann. Die beiden Sonderveranstaltungen sind dafür verantwortlich, warum der Posten übrige Veranstaltungen höher ausfällt.

Das Vermögen wurde zwischen der Postfinance und der ZKB umverteilt, da die Post mit Negativzinsen drohte.

b) Ortsmuseum

Es wurde kein Beitrag für das Neujahrsblatt abgerechnet, da bei Jean-Paul Messerli bisher kein Beleg dafür einging. Die allgemeinen Unkosten sind für ein Vorstandessen und Versandkosten.

Die Rechnung schliesst für das Ortsmuseum im Rahmen des Vorjahres ab.

Frage aus dem Publikum: der Finanzierung des Neujahrsblatt sollte nachgegangen werden.

Antwort JPM: ohne Beleg keine Abrechnung, sobald ein Beleg da ist, wird er auch verrechnet.

c) Marktkommission

Die Rechnung hat sich nach dem Covidjahr 2021 wieder erholt, da die Märkte im 2022 normal stattfinden konnten.

Die Liquidität ist für alle 3 Rechnungen gegeben.

5. Revisorenbericht und Déchargeerteilung an den Vorstand

Die Revisoren haben alles zweimal kontrolliert und die Entlastungsempfehlung erteilt.

Aufgrund des o.g. Fehlers, müssen die Revisoren nochmals aufgebeten werden.

Über die Rechnung wird somit heute nicht abgestimmt.

6. Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern

Martin Bürki verabschiedet Roxana Muresan aus dem Vorstand. Sie hat ihre Stelle als OJA-Stellenleiterin aufgegeben und arbeitet nun nicht mehr in Zürich. MB dankt ihr für die tolle Zusammenarbeit und Fiammetta Jahreiss überreicht ihr einen Gutschein für das Hürlimann-Areal.

Luis Valentin wird in Abwesenheit verabschiedet, er scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand aus. Er war für die die Mitgliederverwaltung verantwortlich.

Martin Tschirky tritt als Revisor zurück.

7. Wahlen:

Der Vorstand wird alle 2 Jahre gewählt, der Präsident und die neuen Mitglieder einzeln, die bisherigen Mitglieder in globo.

a) des Präsidenten

Martin Bürki ist eine viel beschäftigte Person, die immer wieder auch Unterstützung anderer Vorstandsmitglieder braucht. Er weiss aber über alles Bescheid und ist hervorragend vernetzt. Fiammetta Jahreiss empfiehlt Martin Bürki zum Präsidenten zu wählen.

Martin Bürki wird mit Applaus zum Präsidenten gewählt.

b) der übrigen Vorstandsmitglieder

Martin Bürki berichtet, dass Jean-Paul Messerli auf Ende November 2023 den Vorstand verlassen wird. Somit sucht der Quartierverein baldmöglichst ein neues Vorstandsmitglied, welches das Ressort Finanzen übernehmen kann. Jean-Paul Messerli wird heute nochmals gewählt, um ihn/sie gut einarbeiten zu können.

Fiammetta Jahreiss, Christian Egli, Hansjürg Büchi, Jean-Paul Messerli, Alf Bättig, Elisabeth Weingarten, Gina Balsiger, Sarah Niedermann, Romy Janson

Werden in Globo mit Applaus wiedergewählt.

c) der neuen Vorstandsmitglieder

Neu für die Mitarbeit im Vorstand stellen sich Flavio Uhlig und Edouard Schärer zur Verfügung. Beide stellen sich vor und werden mit Applaus gewählt.

Martin Bürki berichtet, dass weitere Interessenten herzlich willkommen sind. Namentlich sind Sabine Arnold und eine weitere Dame aus dem Publikum an einer Mitarbeit im Vorstand interessiert und sie werden bis zur nächsten GV als Gast an die Vorstandssitzungen kommen.

d) Wahl der Revisoren

Als neuer Revisor hat sich Guy Krähenbühl zur Verfügung gestellt. Er und Bettina Stäger (bisher) werden mit Applaus gewählt.

8. Mitgliederbeitrag

Die Mitgliederbeiträge werden gleich behalten. Dies wird mit Applaus angenommen.

CHF 20.00 Für Einzelpersonen

CHF 35.00 für Paare

CHF 60.00 für Kollektivmitglieder

8. Anträge von Mitgliedern

Antrag Martin Fischer (liegt auf): Er beantragt eine Statutenänderung. Es geht um die Aufnahme eines Artikels in die Statuten, in dem festgelegt wird, dass die GV-Einladungen mindestens 4 Wochen vor der GV bei den Mitgliedern im Briefkasten sein sollten, damit sie genügend Zeit haben, Anträge (bis 10 Tage vor der GV) zu stellen.

Der Quartierverein lehnt diesen Antrag ab, da er sich die Flexibilität aufgrund des Datums und gewisser Ferien- und Feiertage im Frühling behalten möchte. Das Ziel ist selbstverständlich eine ausreichende Vorlaufzeit beizubehalten.

Eine Statutenanpassung zu anderen Artikel (Steuerbefreiung) ist für 2024 vorgesehen.

Abstimmung: 10 Stimmen dafür, 3 Enthaltungen, >40 dagegen

9. Diverses

Frage aus dem Publikum:

Was wird aus dem Haus an der Ecke Lettenholzstrasse/Marchwartstrasse. Es ist sehr verfallend (Müllhalde) und eine Schande für das Quartier.

Leider sind dem Quartierverein die Hände gebunden, da das Haus in Privatbesitz ist. Die Hausbesitzerin ist anscheinend zu keiner Kommunikation bereit.

Martin Bürki dankt allen Anwesenden für ihr kommen und schliesst die GV um 21.55 Uhr.

Für das Protokoll: Romy Janson

30.03.2023